



DIE KRAFT DES WEISSEN GOLDES

Spa-Check höchstpersönlich. Dieses Mal: Naturtreatments im Spa des „Rosa Alpina“ im Herzen der Dolomiten

Wir reisen nach Südtirol wie einst die ersten Sommerfrischler. Mit der Eisenbahn über den Brenner nach Bruneck. Und als

sehen wir durch ein Zeitfenster geschlüpft, erwartet meine Freundin und mich im Gedränge am Bahnsteig der Hotelbestiehung in Livree und mit langer Lederschürze. Schneidig kurvt er die Serpentin hinauf nach San Cassiano, ein Bergort inmitten einer Landschaft von beispielloser Schönheit: das Alta Badia mit seinen weiten Wiesenrücken und mächtigen Dolomitbastionen. Mit nobler Geste heißt uns Paolo Pizzinini in seinem Hotel „Rosa Alpina“ willkommen und führt uns durch das weißtägliche Haus. Eine Freude für jeden Ästheten: Traditionelle Elemente und modernes Design sind kreativ zusammenggefügt, das schaut einfach gut aus und fühlt sich gut an. Die Fenster eröffnen spektakuläre Aussichten und setzen die Räume, in denen Materialien wie Holz, Fell und Leinen dominieren, in Bezug zur opulenten Natur. Wir betreten unsere sonnenhelle, elegante Suite und haben gleich historischen Boden unter den Füßen: geschweuerte Dielenbretter aus einem alten Bauernhaus, die weißen Teppiche scheinen darauf zu schweben. Perfekt positioniert thront die Marmorwanne auf einem Podest. Und gleich daneben wartet das eigene Dampfbad mit seinen Fachblichspielen. Nun zeigt uns Daniela Steiner, Paolos Ehefrau, ihr exklusives Spa. Elf lichtdurchflutete Care Suites, dazu Indoorpool, Saunen, Dampfbad, Fitness- und Ruheraum, Arnikablitzen und -öl, Kräuter, Beeren, Honig, Heilerde: Viele der

AUF HÖCHSTNIVEAU
Das 5-Sterne-Hotel von Relais & Châteaux „Rosa Alpina“ liegt auf 1537 Meter Höhe in San Cassiano. Das stilvolle Traditionshotel hat vier Restaurants, das „St. Hubertus“ unter der Leitung von Chefkoch Norbert Niederkötter ist mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet. Oben: Grafikerin Vivien Fast beim Facial mit Therapeutin Lorena und beim Dinner im „St. Hubertus“. DZ inklusive Frühstück ab 340 Euro. Infos: www.rosalpine.it, Tel. 0039/0471/8419500



Treatments werden hier mit Ingredienzen aus der Natur durchgeführt. Die Umgebung mit ihrem weißen Dolomitgestein, den reinen Gebirgsbächen, der frischen, klaren Luft und der einzigartigen Flora haben Daniela Steiner inspiriert, die neue Pflegelinie „White Gold“ zu entwickeln, eine edle Kombination aus Mandel und Mimose, Gold und Gletschwasser. Mein erstes Treatment heißt denn auch „The White Gold Beauty Secret“ (115 Minuten, 280 Euro) und beginnt mit einem Ganzkörperpeeling, bei dem mich Therapeutin Lorena aus Apulien sanft mit Perlenpulver rubbelt, um die Haut auf die folgenden kostbaren Wirkstoffe vorzubereiten. Anschließend steige ich in ein Bad aus Champagner, Blattgold, und Goldpulver. Nach einer



MADAME 5/2011

SPA: JAMES; CHEVILON von Palken; FOTOS: Stefano Zanetti (1), Buser - Saitlhofer (1), Relais & Châteaux © Wallpaper (1)

Weile bittet Lorena mich zurück auf die Liege. Ich bekomme eine Gesichtspflege und eine wunderbare Massage mit einer Honigcreme, die mit Kaviar luxuriös anreichert wurde. Wie das duftet: süßlich, blumig, einfach himmlisch! Über und über mit hauchfeinem Goldstaub bestreut, verlasse ich als „Glamour Girl“ das schöne Spa. Am Abend genießen wir die Sternküche von Norbert Niederkötter im hauseigenen Restaurant „St. Hubertus“. Das Rote-Bete-Risotto flaniert durch meinen Gaumen und wenn ich an das delikate Birnendessert denke... ach! Am nächsten Morgen steht mein „D.S. Care Suite Facial“ auf dem Programm (80 Minuten, 170 Euro) mit Kristallpeeling, Tiefenreinigung, Ultraschallbehandlung mit Liftingeffekt – man kann nie früh genug damit anfangen – sowie Maske und Massage. Meine Haut ist zart geglättet und herrlich erfrischt. Nun aber zieht es uns in die Berge und so fahren wir zum Würzjoch. Der familieneigene, holzverschaltete Almgestock „Ütia de Börz“ hat die schönste Terrasse, die man sich vorstellen kann. Atemberaubend der Blick auf die prächtige Gebirgskulisse des Peitlerkofels. Und Wanderern bietet er nächtlichen Unterschutz in zauberhaften Zimmern. Auf der Rückfahrt erleben wir das fulminante Naturschauspiel „Enrosadira“: Flammend rot leuchten die Flanken des Kreuzkofels und des Langkofels im Abendlicht. Wir sind überwältigt! Unterhalb von San Cassiano passieren wir Paolo Pizzininis neues Hightech-Wasserkraftwerk, das architektonisch hervorragend angepasst ist an die waldräuchernde Umgebung des Gaderbaches. Von hier bezieht das „Rosa Alpina“ seinen Strom, überhaupt wird im Hotel Umweltbewusstsein großgeschrieben: konsequente Mülltrennung, Wassersparen und in den vier Restaurants wird weitgehend saisonal gekocht. Zum Dinner lädt uns Hugo Pizzinini, Paolos Sohn, ins dynamische Restaurant „Wine Bar & Grill“, auch im Hause. Die knusprige Pizzenza aus dem Holzofen wird im ganzen Tal gerührt. Der Abend klingt aus in der schicken Lobby. Ursula, Hugos Frau, schenkt duftenden Kräutertee nach. „Nina Nana“ heißt er, was übersetzt ungefähr „Eia popeia“ bedeutet. Und so fühlen wir uns auch: umsorgt, gehegt, gepflegt, verwöhnt.

VIVIEN FAST

ZEHN WEITERE NATUR-PUR-SPAS IN DEN BERGEN

- 1 THE CAMBRIAN, BERNER OBERLAND** Im Wellnessbereich des zeitgemäß atypenländisch gestylten 71-Zimmer-Hotels folgt man seiner holistischen Spa-Philosophie. Verwendet werden „Just Pure“-Produkte aus natürlichen Inhaltsstoffen. Dazu passt die „Neue alpine Küche“ mit saisonalen Zutaten. DZ ab 185 Euro. Über Relais & Châteaux, Res.-Nr. 008000, Tel. 0041/33/6738983, www.thecambrianadelboden.com
- 2 HOTEL BELLEVUE, ADOSTAL, ITALIEN** Das stilvolle Hideaway mit 38 Zimmern liegt im Nationalpark Gran Paradiso. Im Spa werden alte Baderituale neu kombiniert mit Heu, Milch, Bergbohne oder kristallklarem Quellwasser. DZ ab 340 Euro. Über Relais & Châteaux, Res.-Nr. 008000/2000002, www.relaischateaux.com
- 3 GASTHOF POST, LECH AM ARLBERG** Highlight im neuen Spa des romantischen Hotels ist ein verglastes Badehaus mit Blick auf die Berge. Behandelt wird mit natürlichen Alpine-Produkten. Als Zutaten dienen Enzian, Wacholder, Murmelstein und Birkenblätter. DZ ab 250 Euro. Über Relais & Châteaux, Res.-Nr. 008000/2000002, www.relaischateaux.com
- 4 GROSSARLER HOF, SALZBURGER LAND** Perfekt inszeniertes Alpenloft, eleganter Gourmetsalon, familiäre Atmosphäre. Im Wellnessbereich entscheidet man sich für Treatments wie ein sinnliches Candle-Licht-Bad mit Erlenextrakt oder ein unschuldig Alpenkräuter-Wiesensblumenbad. DZ ab 180 Euro. Tel. 0043/6414/838, www.grossarlerhof.at
- 5 HOTEL GUOLWALD, MÜHLWIRTEL, OBERÖSTERREICH** Die Küche und Spa-Experten bedienen sich im großen Heilkräutergarten des zertifizierten Biohotels, das sich über mehrere Gebäude erstreckt. Die Naturkosmetik gibt's auch im Hof. DZ ab 302 Euro. Tel. 0043/7219/7007, www.guolwald.at
- 6 HOTEL HOHENWART, SÜDTIROL** Die wichtigsten Spa-Zutaten, Rosen und Trauben, stammen aus der heilen Landschaft rund um Schenna und Meran. Ab Mai genießt man im neuen VistaSpa Body-Peelings mit Traubenextrakt oder Kiangsalzfußbäder mit frischen Rosenblüten. DZ mit HP ab 212 Euro. Tel. 0039/0473/944440, www.hohenwart.com
- 7 NATURHOTEL WALDKLAUSE, ÖRTZAL** In der Vitaloase eines der ersten Designhotels in Tirol kommen seit 2010 die Naturkosmetik von Roset Heim sowie Naturpur-Produkte von Alpine zum Einsatz. In allen 50 Zimmern und Suiten erfrischen sich die Gäste mit frischem Quellwasser. DZ/VP ab 230 Euro. Tel. 0043/5293/5455, www.waldklause.at
- 8 EBNER'S WALDHOF AM SEE, SALZKAMMERGUT** Genauso wie in den Suppentöpfen findet man auch in den Cremes und Ölen des 4000-Quadratmeter-Spas Zutaten der Region. Im Frühjahr sammeln Gäste in Begleitung von Spa-Experten Kräuter auf den Almen rund um den Fuschsee. DZ ab 208 Euro. Tel. 0043/6226/8264, www.ebners-waldhof.at
- 9 HOTEL HÖFLEHNER, STEIERMARK** Zirbelpol inszeniertes Alpenloft und Alpenrosen sind die drei Säulen der Spa-Philosophie des Viersternehotels bei Schladming. Vor den Treatments entspannt man in der nostalgischen Stadtsauna – mit Blick auf das Dachsteinmassiv. DZ/HP ab 146 Euro. Tel. 0043/3686/2548, www.hoeflehner.com
- 10 HOTEL FORSTHOF, SALZBURGER LAND** Im neuen Spa des Viersternehotels bei Saalfelden bucht man Treatments wie Bergalbane-Heubad, Massagen mit Basalt und Bergkräuteral oder Wacholder-Heilerde-Peeling. Im Restaurant gibt es „grüne“ Hauptgerichte, dazu 13 Wasserfontänen. DZ ab 302 Euro. Tel. 0043/6583/8561, www.forsthof.at



THE CAMBRIAN, BERNER OBERLAND

FORSTHOF, SAALFELDEN

GASTHOF POST, LECH